

# Checkliste: Betreuung und Organisation einer Chemie-Sammlung

Die folgende Checkliste soll eine Übersicht der laut RiSU und dem zu Grunde liegenden Regelwerk verpflichtenden Sicherheitsausstattung geben. Außerdem fließen an entsprechenden Stellen Tipps und Tricks erfahrener Kollegen ein.

## Regelmäßige Prüfungen

	ja	nein
Ermittlung der befähigten Personen		
Nach Möglichkeit Abschluss eines Wartungsvertrages		
Dokumentation durch ausführliches Prüfprotokoll		
Gasschläuche: regelmäßig auf Dichtigkeit prüfen; jährlich		
Augendusche: regelmäßige Funktionsprüfung; monatlich		
Notausschalter und FI-Schutzschalter: alle 6 Monate		
ortsbewegliche Elektrogeräte und Kabel: einmal jährlich (Fachfirma, veranlasst durch Hausmeister / Sicherheitsbeauftragten)		
Gefahrstoffverzeichnis: einmal jährlich		
Tafel: einmal jährlich ( durch Hausmeister / Sicherheitsbeauftragten)		
Feuerlöscher, Löschsand und Löschdecke: alle 2 Jahre		
Verbandskasten (DIN 13157, Teil C), Verbandbuch: alle 2 Jahre		
Abzüge: alle 2 Jahre (Lufttechnische Funktionsprüfung durch Fachfirma)		
Lüftungsanlagen: jährlich (durch Fachfirma)		
Sicherheitsschrank für brennbare Flüssigkeiten: alle 3 Jahre (durch Fachfirma)		
Sicherheitsschrank für Druckgasflaschen: alle 3 Jahre (durch Fachfirma)		
ortsfeste elektrische Anlagen: alle 4 Jahre (durch Fachfirma)		
Gasverbrauchsanlagen: mind. alle 10 Jahre (Prüfbescheinigung!)		
ortsfeste Flüssiggasanlagen: alle 4 Jahre (Prüfbescheinigung!), unter Erdgleiche jährlich		

Gasflaschen-TÜV: alle 10 Jahre (alternativ: Leihflaschen)

Telefonliste, Notruf: jährlich


### Belehrungen

	Ja	Nein
Schüler: halbjährlich		
Lehrer, Hausmeister, Reinigungs-, Wartungs-, Reparaturpersonal: jährlich		
schriftliche Dokumentation über Inhalt und Zeitpunkt gegen Unterschrift (Problem: nicht deutschsprachiges Personal)		
besondere Tipps:		
Behrung der Lehrer in der Jahresanfangskonferenz oder Fachsitzung		
evtl. Dienstanweisung (durch Sachkostenträger) an Hausmeister, alle Fremdarbeiter vor Beginn der Arbeiten zum Fachbetreuer oder Sammlungsleiter zu schicken		
evtl. Aufnahme der Behrung bereits im Vertrag mit der Reinigungsfirma		

### Chemikalien

	Ja	Nein
Gefährdungsbeurteilungen für alle verwendeten Chemikalien (schriftlich)		
Ersatzstoffprüfungen für verwendete Gefahrstoffe (schriftlich)		
Gefahrstoffliste; sinnvoll: komplette Chemikalienliste (z. B. aus D-GISS)		
vollständige Beschriftung aller Chemikalien mit Gefahrensymbolen		
Kennzeichnung von Lebensmitteln für Versuchszwecke: „Lebensmittel nicht zum Verzehr geeignet! Nur für Versuchszwecke!“		
ätzende Flüssigkeiten nicht über Augenhöhe bereitstellen / lagern		
Gefahrstoffe nicht über Griffhöhe bereitstellen / lagern		
sehr giftige Stoffe → in diebstahlsicherem Schrank aufbewahren		
giftige Stoffe → im abgeschlossenen Fachraum, nur für Fachlehrer zugänglich		

Gefahrstoffe, die Gase, Dämpfe, Nebel oder Rauche entwickeln → in dauerhaft entlüfteten Schränken (min. 10facher Luftwechsel / Std.)

brennbare Flüssigkeiten nur in Sicherheitsschränken

niemals selbstentzündliche Stoffe im Schrank für brennbare Flüssigkeiten lagern

keine Lagerung von Chemikalien im Abzug


### Entsorgung

	Ja	Nein
Kostenübernahme mit Sachkostenträger klären		
Entsorgung (auch nicht mehr benötigter Chemikalien!) mindestens einmal im Jahr		
kein Transport im PKW durch Lehrer und Hausmeister		
geeignete Behälter bereithalten und entsprechend kennzeichnen:		
PE-Kanister für Schwermetall-Lösungen		
braune Glasflaschen oder DIN-konforme Behälter für organische Flüssigkeiten (auch halogeniert); Lagerung im dauerhaft entlüfteten Schrank		
verschießbare, stabile Behälter für Feststoffe und verschmutztes Glas		
Behälter geöffnet halten (wegen möglicher Gasentwicklung)		
Papierkörbe aus Metall: Verringerung der Brandgefahr		
Glasabfallbehälter für saubere Glasabfälle		

### Durchsetzen von Änderungen

	Ja	Nein
Erstellung einer Mängelliste unter Bezug auf die RiSU		
Abgabe beim Schulleiter gegen Empfangsbestätigung		
Schulleiter leitet an Sachaufwandsträger weiter		